



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün	29.01.2009	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### **Strunderbach: Umsetzung von zwei Entwicklungsmaßnahmen aus dem Konzept zur naturnahen Entwicklung von Fließgewässern (KNEF)**

**1. naturnahe Umgestaltung des Verzweigungsbauwerks "Im Grundloch"**

**2. ökologische Verbesserung der Uferbereiche am Krankenhaus Holweide**

Grundlage ist das von den StEB gemäß Vertrag vom 01.01.2004 aufzustellende Entwicklungskonzept, um Einzelmaßnahmen an Gewässern im Gesamtzusammenhang betrachten zu können. Einen Gesamtzusammenhang aller an der Strunde für ökologisch sinnvoll gehaltenen Einzelmaßnahmen ist im Kap. 4 der Anlage 1 dargestellt. Allerdings muss die technische und liegenschaftsrechtliche Umsetzbarkeit im Zuge der detaillierten Planungen noch betrachtet werden.

Zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie hat die Bezirksregierung für alle Gewässer die Bewirtschaftungsplanung aufgestellt. Die Maßnahmen aus dem KNEF sind darin eingegangen. Erste Maßnahmen sollen aufgrund ihrer Wichtigkeit (diese zeigt sich in der Be-zuschussung) schon jetzt umgesetzt werden.

Weitere wichtige Eckpunkte sind die Planungen der Regionale 2010. Die Wegeföhrungen und die Gewässerentwicklungen an der Strunde sind Bestandteil der Regionale 2010. Erste Maßnahmen der Gewässerentwicklung sollen in 2010 fertig gestellt sein. Aus diesem Grund haben diese Gewässerentwicklungen an der Strunde Vorrang vor Verbesserungen an anderen Gewässerabschnitten.

### Die naturnahe Umgestaltung des Verzweigungsbauwerks im Geschützten Landschaftsbestandteil „Im Grundloch“

Das bestehende Betonbauwerk ist sanierungsbedürftig und naturfern. Die Planung sieht

vor, das Bauwerk durch Naturstein in Form zweier Felsblöcke zu ersetzen. Hierdurch wird sichergestellt, dass die hydraulischen Anforderungen an das Bauwerk erfüllt werden. Zur Herstellung der Gewässerdurchgängigkeit wird die Sohlgleite im Zulauf zum Umbach durch eine raue Sohlrampe ersetzt.

#### Die ökologische Verbesserung der Uferbereiche am Krankenhaus Holweide

(s. Nr. 5316/2007, Ausschuss-Sitzung vom 22.01.08)

Der naturferne und z. T. von den Anliegern selbst eingebrachte Verbau wird entfernt und, sofern erforderlich, durch ingenieurbioologische Sicherungen ersetzt. Am linken Ufer grenzt die Strunde an eine öffentliche Grünfläche. Hier werden die Ufer abgeflacht und das Gerinne in Teilbereichen aufgeweitet. Durch die Umgestaltung wird die Durchgängigkeit der Strunde erheblich verbessert.

Die Durchgängigkeit ist eines der obersten Ziele der Wasserrahmenrichtlinie für die Strunde. Die Finanzierung beider Maßnahmen erfolgt einerseits durch Zuschüsse aus dem „Aktionsprogramm zur naturnahen Entwicklung der Gewässer 2. Ordnung in NRW“ (gilt auch für die sonstigen Gewässer), der Eigenanteil wird aus Ersatzgeldern für Ausgleichsmaßnahmen bestritten.

Detailliertere Erläuterungen zur ökologischen Bedeutung und dem Nutzen der Maßnahmen werden in dem dieser Mitteilung beigefügten Erläuterungsbericht gegeben.